

Protokoll

der Fachschaftsrätevollversammlung vom 26.05.14

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Manuel (Geschi), David (Geschi), Julian (Bio), Simon (UFG), Chiara (UFG/INA), Johannes (WiWi), Tim (WiWi), Carsten (PoWi), Tabea (PoWi), Konrad (Medi),
GA: Pascal (Geschi), Anton (GHG)
Gäste: Rebekka (Bio), Fabian (SDS), Jochen (Geschi), Grant (Amerikan), Chrissi (PoWi), Fabian (Goe), Christoph (Geo), Caro (Senatsgleichstellungskommiss), Max (Reth),

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik am letzten Protokoll.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Bericht der Senatsgleichstellungskommission wird in den Bericht aus den AK vorgezogen.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Nichts Wichtiges.

TOP 5: Räte

GA nächste Woche übernimmt die UFG.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Arbeitskreisen

Review zum Bildungstreik Solidarpakt (AK Bildungstreik):

Positiv:

- livestream
- hohe Beteiligung an Demo und Vorlesung
- Absurde Situation, dass man etwas vom Rektorat wollte und es auch tatsächlich geschah
- Personalrat hat aufgerufen und die Bediensteten wurden für Kundgebung freigestellt, allerdings wurde keine Personalversammlung einberufen (wie eigentlich vom Rektorat vorher gesagt)
- viele Leute aus der Hochschulkommunikation waren auch aktiv beteiligt

Negativ:

- schlechte Zusammenarbeit mit Rektorat: Rektor hat uns Hintergangen und am Rande der Demo Studiengebühren gefordert – das muss man auf jeden Fall kritisieren!
- Rektor hat mehrmals kalte Füße bekommen, die Demo wurde aufgrund des Rektorats mehrmals verschoben, weil man sich auf rechtliche Probleme gefasst hätte machen müssen.
- Rundmails von der Hochschulkommunikation waren schlecht mit den Räten und Fachschaften abgesprochen
- Rektorat hat sich immer weiter zurückgezogen in Orga usw.

- bei der Demo: Unreflektierte Parolen, Bloch Banner, manche Fachschaften haben die Präsenz von Parteien kritisiert

Man sollte beim Thema Bildungspolitik und Finanzierung prinzipiell mehr inhaltliche Arbeit leisten; vor allem auch noch in nächster Zeit, da das Thema nicht mit der Einzelaktion beendet ist: mehr Geld kann auch heißen mehr Exzellenzcluster oder keine Fächer zu schließen - wie stellen wir uns also richtige Finanzierung von Bildung vor?

Problem mit Parteien; inwiefern sind Bildungsproteste politisch? Und welche Intention haben einzelne Gruppen, mitzuarbeiten?

Sollten wir nochmal eine PM herausgeben, in der wir uns mit der ganzen Problematik auseinandersetzen, etwas reflektieren? Oder doch eher inhaltlich eine gemeinsame Basis finden?

Amos Vorschlag, ein Leseseminar einzurichten zum Thema Bildung und wozu soll sie dienen, was soll sie sein? Fachschaften bitte um Rückmeldung: Gibt es Interesse?

AK Demo trifft sich weiter Dienstag 14 Uhr, um die genannten Fragen zu bearbeiten. Eventuell ergibt sich daraus auch ein dauerhafter Arbeitsauftrag.

Senatsgleichstellungskommission: Morgen 18 Uhr tagt ein eigens eingerichteter AK zu TEA (Teaching equality), daher Antrag auf Eilantrag, weil sich zu wenige Fachschaften damit befassen haben: Die FSRVV möge sich damit befassen, ob ein Prodekanat für Gleichstellung eingerichtet werden soll?

6/2/0 → angenommen

Mit der Einrichtung eines Prodekanats geht eine Reduzierung der Lehre einher und ein kleiner Besoldungszuschlag; Darf ein Mittelbauer auf so eine Stelle gesetzt werden? Was bedeutet Gleichstellung? Von Frauen? Von Behinderten? Von Männern? Kann man den Titel erweitern?

Antrag: Ein Prodekanat einzurichten, unter der Voraussetzung, dass der Name erweitert werden kann? Etwa um Diversity (Es soll dabei nicht einzig um die Gleichstellung von benachteiligt behandelten Frauen in einer Männer-dominierten Uni gehen, sondern um die Gleichbehandlung und -berechtigung aller Studierenden und Mitarbeiter_innen der Uni Tübingen!)?

13/4/4 → **angenommen.**

Antrag: Ein Prodekanat auch dann einzurichten, wenn man die Denomination nicht möglich ist. 4/7/9 → **abgelehnt.**

Antrag: Stimmrecht der Gleichstellungsbeauftragten grundsätzlich in jedem Gremium (momentan: beratendes Mitglied). 8/8/5 → **unentschieden.**

→ patt

AK Wahlen:

Die bisherigen Listen werden vorgestellt und werden nach Korrektur und Vervollständigung vom AK rumgeschickt.

Antrag: Die FSRVV möge den AK bevollmächtigen, die Liste final zu bearbeiten und abzuschicken. 9/4/4 → **angenommen.**

AK Termin: Freitag 14 Uhr.

AK Auslandssemester: Bitte um mithilfe am AK Termin wg. Klagen!

AK QSM: schlichtung hat stattgefunden, Hauf hat sich bei 4 Sachen enthalten: Substitution bei Erziehungswiss.; Verstetigung einer Stelle; 2x Aufstocken. Man will zeitnah (vor Verabschiedung des Solidarpakts III) mit den Leuten aus der Kommission einen Fahrplan entwickeln, wie es weitergehen soll.

AK StuWe: Problem mit Wohnzeitbegrenzungen von Schwangeren bei StuWe. Info kommt vom RCDS, müsste man nachverfolgen: wird dem AK überantwortet.

Ract: Aufbau beginnt am Montag; es werden DRINGEND! Leute gesucht! Bitte um Voranmeldung.

Man braucht **WechselgeldKredite: 11.000 Euro Wechsegeld** fehlen noch! Beträge ab 500€ sind sinnvoll.

AK Aldi: Morgen um 19 Uhr ein Vortrag von der Zelle in der neuen Aula zur Verbindungskritik von einem ehemaligen Verbindungsstudenten. HS 14 Neue Aula

TOP 7: _____ Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Es werden noch immer Delegierte für AK (?) „Entwicklung zu Problemen bei Abfall, Verunreinigung und Vandalismus“.

TOP 8: _____ Überregionale Hochschulpolitik

Nichts zu besprechen.

TOP 9: _____ Allgemeinpolitik

Nichts zu besprechen.

TOP 10: _____ Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Nichts zu besprechen.

TOP 11: _____ Sonstiges

f.d.R.d.P. Pascal

Name des Protokollanten eintragen!

ANTRÄGE zur nächsten Woche:

Anträge von Querfeldein

3 Anträge zur Unterstützung von Rednern (siehe Anhang)

generell: Übernachtungen ist zu Kosten von Unigästehaus werden übernommen. Ebenso Fahrtkosten in Höhe einer Bahnfahrt mit Bahncard 50.

Die Veranstaltungen bisher sind von der Sparkasse gefördert worden. Allerdings reicht der Betrag nicht aus.

Problem mit der Finanzierung in dem Lokal:

- Wir würden den Laden unterstützen
- Mensa Morgenstelle wird nicht beflyert, es wird also ein großer Teil der Studierendenschaft nicht erreicht
- die Anträge sind nicht spezifisch mit Betrag und Zweck gestellt; die Kostenaufstellung ist unvollständig und ungenau